

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 50 (1988)  
**Heft:** 6

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Editorial

«Wir sind nicht die Herren der Erde, aber wir haben hier zweifellos eine wichtige Aufgabe zu erfüllen.»

Dieser Satz stammt von Lewis Thomas, könnte aber sinngemäss auch in Bibel gefunden werden. Herren der ERDE, – dies hat sehr viel auch mit dem Boden und dem Umgang des Menschen mit ihm zu tun.

In diesem Zusammenhang befassten sich Agronomen und Agronominnen anlässlich der Zusammenkunft ihrer Vereinigung «Agronom und Christ» auf dem Leuenberg mit dem Titel «Bodenrecht, ein Thema der Bibel». Der Vereinigung, zu denen sich auch der Schreibende zählt, gehören ein gutes halbes Hundert Agronomen und Agro-Ingenieure an, die sich in ihrem Leben und ihrer beruflichen Tätigkeit sowie bei allgemein interessierenden Fragen über die Landwirtschaft an Hand des christlichen Glaubens aus der Bibel orientieren.

Im Mittelpunkt der Tagung auf dem Leuenberg, der evangelischen Heimstätte der Nordwestschweiz, stand der Vortrag von J. Hesse, Pfarrer in Jenaz GR, der eine Doktorarbeit zum «Boden in der Bibel» verfasst hat. Kernaussagen betrafen die Gleichwertigkeit von Mensch und Boden als von Gott geschaffen, sowie der Grundsatz von Gottes Eigentümerschaft, die nur lauter freie Benutzer kennt, womit betont wird, dass der Mensch Besitzer, der gebraucht, geniesst aber nicht missbraucht, und Sachwalter auf dieser Erde ist.

Auf dem Leuenberg wurden konkret die Ziele des Vorschlags zu einem neuen bäuerlichen Bodenrecht einerseits und der Stadt-Land-Initiative anderseits sowie deren Instrumente zur Erreichung der Ziele vorgestellt und im Lichte der biblischen Aussagen betrachtet. Der Maßstab wurde in dreierlei Hinsicht angelegt: – Dient das Gesetz dem Ziel der Bodenerhaltung, sowohl im Hinblick der Verhinderung des fortschreitenden Verlustes an Kulturland und naturbelassenen Flächen als auch im Hinblick der Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit? – Wie wird der Boden gerecht verteilt und – wie können Einheiten geschaffen werden, die überblickbar bleiben?

Der Entwurf zu einem neuen bäuerlichen Bodenrecht enthält im Vergleich zum bestehenden Recht zahlreiche, verschärzte Bestimmungen, um den Schutz des Landwirtschaftslandes zu verbessern. Dennoch besteht die Befürchtung, dass noch viele Jahre verstreichen werden, bis zur Inkraftsetzung des bereinigten, vermutlich dannzumal entschärften Gesetzes samt seiner Verordnungen. Um den gesetzgeberischen Prozess zu beschleunigen und den Standpunkt aus christlicher und landwirtschaftlicher Sicht zu betonen, wird der Stadt-Land-Initiative Sympathie entgegengebracht, obwohl sie mit schwerwiegenden Nachteilen behaftet ist, die sich unter anderem aus der Integration von Bestimmungen für das Landwirtschafts- und das Siedlungsgebiet im gleichen Gesetz ergeben. Zw.

## Titelbild

Säen ist Massarbeit

Foto: Zw

# Schweizer Landtechnik

Schweizerische landtechnische Zeitschrift

Offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik – SVLT

## Inhaltsverzeichnis

Editorial	11
LT-Extra	
– Neue Maissätechnik in der Praxis	12
LT-Aktuell	
– Zuckermaisanbau in den Niederlanden	16
– Jedes Jahr verunfallen über 6000 Berufsleute auf Leitern	17
– Mehr Transparenz auf dem Traktormarkt	18
– Wer verpflegt den Lohnunternehmer	18
Messebericht	
– SIMA à Paris	19
SVLT	
– Richtansätze 1988 für Lohnarbeiten	24
Feldtechnik	
– Bodenverdichtungen – Ursachen und Gegenmassnahmen	26
Hoftechnik	
– Vergleichsprüfung von Standhäckslern	35
Sektionsnachrichten	
– AG, NW	44
Produkterundscha	34/45
FAT-Bericht	
– Traktorreifen – 14 Merkpunkte zu über 140 Typen	55
Impressum	22
Verzeichnis der Inserenten	46